

[11391] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit im Sortiment und Verlag Ostern beendet, die Handelsschule besucht hat, engl. u. franz. Sprachkenntnisse besitzt und beste Empfehlungen beibringen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Gehilfe. Gef. Offerten per Adr. **Heinrich Minden** in Dresden erbeten.

Besezte Stellen.

[11392] Für die eingegangenen Offerten bestens dankend, diene zur gef. Kenntnis, daß die für ein mittelgroßes Sortiment gesuchte erste Gehilfenstelle (durch Vermittlung des Herrn E. F. Steinacker) besetzt ist. Die Photographieen wurden mit direkter Post retourgesandt.

Bermischte Anzeigen.

Bekanntmachung.

[11393] Bei der heutigen 141. Verlosung (der ersten im 36. Vereinsjahre) der vom **Berein der Kunstfreunde** aus Del Vecchio's Kunstausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

Altkie Nr. 174. Die Nemisee im Albaner-gebirge, Ölgemälde von E. Rodde in Berlin.

Altkie Nr. 865. Fuchs im Schnee, Ölgemälde von J. Deiker in Düsseldorf.

Altkie Nr. 757. Wintertag, Ölgemälde von Franz Schreyer in Dresden.

Altkie Nr. 307. Der treue Feldmann im Dienst. Ölgemälde von J. Deiker in Düsseldorf.

Altkie Nr. 819. Partie von Otterndorf (Abend), Ölgemälde von Paul Koken in Hannover.

Die Gewinne (sämtlich in Rahmen) sind vom 12. März an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Hof-Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio in Empfang zu nehmen und liegt sodann der Rechnungsabschluß über die jetzige, sowie über die früheren Verlosungen bei dem Kastellan der permanenten Kunst-Ausstellung zur Einsicht der Beteiligten bereit.

Die nächste Verlosung (die zweite im 36. Vereinsjahre) findet am 12. Mai dieses Jahres statt.

Leipzig, den 26. Februar 1886.

Rechtsanw. **Herm. Raettig**,
requir. Notar.

[11394] **Frl. Gaffer** in Berlin, Nollendorf-Platz 9, die viele Jahre im Auslande gelebt, übernimmt Übersetzungen aus dem Englischen u. Französischen.

[11395] Die
Buchdruckerei von Georg Volger
in Lübben N.-L.

empfehlte sich — mit modernem Material ausgestattet — zur billigen und prompten Herstellung sämtlicher Druckerarbeiten.

Preis = Kalkulationen, Probekolumnen, Schriftenverzeichnis zu Diensten.

Bei Kasse oder Tratte nach 4 Monaten 2% Sconto.

Längerer Kredit nach Übereinkunft.

Ausländ. oriental. Sortiment

besorgt prompt unter billigster Berechnung.
[11396] Karlsruhe. **H. Reuther's** Verlag.

Payne's
Illustrierter Familien-Kalender.

Abjaß vom Jahre 1886:

392 045 Exemplare.

Notariell beglaubigt.

[11397]

Der enorme Erfolg, welchen mein Illustr. Familien-Kalender zu verzeichnen hat, dürfte wohl jeden Zweifel an der Vortrefflichkeit dieses Insertionsmittels beseitigen, weshalb ich mir erlaube, Sie zur gefälligen Benutzung desselben hiermit einzuladen.

Insertate in meinem Kalender, welcher ein volles Jahr, vielfach aber 18 Monate im Gebrauch ist, — der Verkauf beginnt bereits Anfang Juni — haben erwiesenermaßen den größten Erfolg aufzuweisen.

Die viergespaltene Nonpareille-Zeile berechne ich mit 2 M., ein Preis, welcher in Anbetracht der so hohen Auflage

bedeutend billiger ist, als in jedem anderen Insertionsorgane.

Beispielsweise giebt Mosse's Zeitungskatalog die Auflage der

Fliegenden Blätter mit 52 000 Explrn. an. Preis der Zeile 1 M.;

von:

Ueber Land und Meer mit 130 000 Explrn. Preis der Zeile 1 M. 80 S.

Daheim mit 60 000 Explrn. Preis der Zeile 60 S.

Kladderadatsch mit 40 000 Explrn. Preis der Zeile 1 M.

Fürs Haus. Beglaub. Aufl. 100 000. Preis der Zeile 1 M.

Payne's Illustr. Familien-Kalender. Beglaub. Auflage

392 045

Preis der Zeile 2 M.

Im Vergleich zu den Flieg. Blättern müßte daher im Illustr. Familien-Kalender in Anbetracht der Mehrauflage

die Zeile ca. 7 M. 50 S.;

zu Ueber Land u. Meer d. Zeile ca. 5 M. 40 S.,

zu Daheim die Zeile ca. 4 M.,

zum Kladderadatsch die Zeile ca. 10 M.,

zu Fürs Haus die Zeile ca. 4 M. betragen.

Die Insertate sind also billiger als irgendwo!

Sollten Sie daher von dieser vorteilhaften Insertionsgelegenheit — die Auflage wird für 1887 aller Wahrscheinlichkeit 500 000 Exemplare bedeutend überschreiten, — Gebrauch machen, bitte ich um gef. umgehende Übersendung Ihres Auftrages, da der Druck des Kalenders noch im März beginnt.

Hochachtungsvoll

Kendniz-Leipzig, den 1. März 1886.

A. G. Payne.

Keine Disponenden!

[11398]

Ich bin leider nicht in der Lage, für dieses Jahr Disponenden gestatten zu können, und bitte dies gef. beachten zu wollen.

Leipzig, 1. März 1886.

J. G. Robolsky.

[11399] In meinem Verlage erscheint das verbreitetste evangelische Blatt Osterreichs,

Der oesterreichische Protestant.

Es wird von fast sämtlichen evangel. Pfarrern Osterreich-Ungarns gehalten und ist außerdem unter den österr. evangel. Glaubensgenossen sehr stark gelesen. Inserate die einfach gespaltene Petitzeile 20 S.

Das Blatt erscheint am 10. und 25. jeden Monats.

Johannes Heyn in Klagenfurt.

Neueste Censurgewalt in Rußland.

[11400]

Das in meinem Verlage im Herbst vor. Jahres erschienene Prachtwerk:

„**Gedanke Mein!**“ Weihgeschenk für christliche Familien in 12 Zeichnungen aus dem Leben des Heilandes, von **Heinrich Hofmann**, Professor an der königl. Kunstakademie in Dresden.

ist, nachdem es in allen civilisierten Ländern einen sympathischen und durchschlagenden Erfolg errungen hat, von der Petersburger geistlichen Censurbehörde als zur Verbreitung in Rußland ungeeignet, konfisciert worden. Dagegen ist eine von einem Petersburger Verleger veranstaltete miserabile Nachbildung dieses Werkes nicht allein gestattet, sondern auch in Rußland bereits in 4. Auflage verbreitet. Es bedarf wohl keines Kommentars zu dieser russischen Vergewaltigung deutscher Interessen.

München.

Friedr. Adolf Ackermann,
Kunstverlag.

[11401] Im April cr. a. erscheint bei mir eine

Neue Publikation

des

Deutschen Offizier-Vereins.

Dieselbe gelangt in einer Auflage von 20 000 Exemplaren

an sämtliche Mitglieder — darunter alle deutschen Fürsten und Prinzen, sowie Offiziere jeder Charge der Armee oder Marine — per Post zur Versendung.

Ein

günstigeres Insertions-Organ

für die die Armeekreise interessierende Litteratur dürfte somit wohl kaum noch weiter existieren.

Der Preis beträgt für $\frac{1}{4}$ Seite 60 M., für $\frac{1}{2}$ Seite 40 M., für $\frac{3}{4}$ Seite 25 M.

Die Seite ist $16\frac{1}{2}$ Centimeter lang und $10\frac{1}{2}$ Centimeter breit.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57.

R. Eisenschmidt.

Sampson Low & Co. in London

[11402]

liefern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen

franko Leipzig — Berlin — Wien

Kommiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Köhl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).